

BERICHTSVORLAGE

			<u>Vorlage-Nr. M 01/0061</u>	
15 - Umweltamt			Datum: 05.02.2001	
Bearb.	:Herr Dr. Penshorn	Tel.:	öffentlich	nicht öffentlich
AZ.	:		X	

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Umweltschutz

21.02.2001

Gewässergütekarte Norderstedt hier: Aktualisierte Gewässergütekarte für das Jahr 2000

In der Sitzung des Umweltausschusses am 17.05.2000 (TOP 11/Drucksachen-Nr. M 00/0154) ist die erste Gewässergütekarte für das gesamte Norderstedter Stadtgebiet auf Grundlage der Messergebnisse für das Jahr 1999 vorgestellt worden. Dabei ergaben sich unterschiedliche Belastungsgrade für die im Rahmen des Oberflächengewässer-Untersuchungsprogramms überprüften Fließgewässer.

Das vom Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten (jetzt: Landesamt für Natur und Umwelt) entwickelte und von uns angewandte Verfahren der Gewässergüteklasseneinstufung beruht auf der Bestimmung des Gewässergüteindex und sieht insgesamt 7 Gewässergüteklassen vor. Die Güteklassifizierung beginnt mit der Gewässergüteklasse 1 (nicht bis gering belastet) und endet mit der Gewässergüteklasse 7 (außerordentlich stark belastet). Die Gewässergüteklassen der Norderstedter Fließgewässer für das Jahr 1999 bewegten sich im Bereich zwischen den Güteklassen 1 und 5.

Die Belastungssituation der Norderstedter Gewässer hat sich im Jahr 2000 für einige Gewässer (z.B. Tarpenbek-Ost) deutlich verbessert; bei anderen Gewässern (Teilabschnitte der Tarpenbek) sind jedoch leicht erhöhte Belastungen im Vergleich zum Vorjahr aufgetreten. Eine Gegenüberstellung der teilweise veränderten Belastungssituation ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Der Garstedter Graben ist neu in das Untersuchungsprogramm aufgenommen worden. Im Vorjahr (1999) war dieses Gewässer über einen längeren Zeitraum trockengefallen und konnte deshalb nicht beprobt werden.

Gewässer	Situation 1999	Situation 2000
Garstedter Graben	nicht untersucht	kaum bis mäßig belastet
Gronau	nicht bis gering belastet	kaum belastet
Moorbek	kaum bis mäßig belastet	kaum belastet
Ossenmoorgraben	kaum bis mäßig belastet	kaum bis mäßig belastet
Rugenwedelsau	mäßig belastet	mäßig belastet
Scharpenmoorgraben	mäßig belastet	mäßig belastet
Tarpenbek	kaum bis mäßig belastet	kaum bis mäßig belastet / teilweise deutlich belastet

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------

Tarpenbek-Ost	kaum bis stark belastet	kaum bis stark belastet / Bereich der starken Belastung verringert
Tarpenbek-West	kaum bis mäßig belastet	kaum bis mäßig belastet

Die aktuelle Fassung der Gewässergütekarte ist im Internetangebot der Stadt Norderstedt enthalten und kann dort abgerufen werden.

Gronau

Die Belastung ist aufgrund geringfügig erhöhter Gehalte an Ammonium und CSB (chemischer Sauerstoffbedarf) gegenüber dem Vorjahr gestiegen und führt zu einer Einstufung des von uns untersuchten Gewässerabschnitts der Gronau von der Gewässergüteklasse (GGK) 1 (nicht bis gering belastet) in die Güteklasse 2 (gering bis kaum belastet).

Moorbek

Die in Teilbereichen der Moorbek im Jahr 1999 festgestellte Belastung (GGK 3 = mäßig belastet) durch Ammonium, CSB und Phosphat hat sich verringert und zu einer Einstufung in die GGK 2 (kaum belastet) geführt.

Tarpenbek

Die Zunahme der Konzentrationen für die Parameter Ammonium, CSB und Phosphat im Bereich des Straßenzuges Rugenbarg/Tarpen aufgrund von Einleitungen auf Hamburger Gebiet führt zu einer deutlichen Belastung in diesem Gewässerabschnitt. Dieser Gewässerabschnitt ist deshalb in die Güteklasse 4 (deutlich belastet) eingestuft worden.

Tarpenbek-Ost

Die im Jahr 1999 in der Tarpenbek-Ost im Abschnitt vom Ursprung bis in Höhe der JVA Glasmoor festgestellte starke Belastung durch Ammonium, CSB und Phosphat hat sich im Bereich der JVA verringert und zu einer Einstufung von der Güteklasse 5 (stark belastet) in die Güteklasse 4 (deutlich belastet) geführt. Lediglich in Höhe des Hofweges ist die ursprünglich festgestellte starke Belastung (GGK 5) unverändert geblieben.

Anlage(n)

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	--	--------------